

Q-100.761 - Formulare einbinden

Q-100.761 - Formulare einbinden

aus Tobit KB importiert - vom 28.05.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Es wurden DVDFML Formulare erstellt. Durch die Angabe [Formularname] erkennt David welches Formular aus RESOURCE->FORMULARE->APLIKATION verwendet werden muß und stellt es dann auch korrekt dar. Wie werden diese DVDFML Formulare über die DvISE WebBox im Internet korrekt dargestellt?

Antwort

DVDFML Formulare beruhen auf einem speziellen Protokoll, den »David Dynamic Form Markup Language«. Dieses Protokoll ist nicht in der DvISE WebBox darstellbar. Der HTML Bereich des Formulare natürlich schon, da es sich hierbei ausschliesslich um HTML handelt. Der DFML Bereich allerdings, kann von der DvISE WebBox nicht interpretiert werden. Dafür steht Ihnen mit der DvISE WebBox eine eigene Formularfunktion zur Verfügung.

Ein Formular in der DvISE WebBox würde wie folgt aussehen:

Erstes Dokument (eingebildet) FORM

eMail: INPUT TYPE="TEXT" NAME="ZIELVARIABLE" VALUE=""

Titel: INPUT TYPE="TEXT" NAME="BETREFFZEILE" VALUE=""

TEXTAREA NAME="NACHRICHT"/TEXTAREA

INPUT TYPE="SUBMIT" *NAME="AUTO-SENDEN_CTRL" VALUE="SENDEN"

**Im Namen der Funktion hier die Submit Funktion muss zwingend ein in Grossbuchstaben verfasstes AUTO- stehen, um die Aktion im zweiten Dokument starten zu können. Ein wenn auch nur Teilweise Kleingeschriebenes AUTO wird ignoriert und es wird keinerlei Funktion ausgeführt.*

Zweites Dokument (ausgeblendet) Betreff »SENDEN_CTRL« In dieser Steuerdatei können verschiedenste Funktionen abgearbeitet werden. Diese Funktionen werden über die DvISE Befehle gestartet. Ein Beispiel um eine eMail zu versenden:

@@EMAIL ##ZIELVARIABLE##

@@BETREFF ##BETREFFZEILE##

##NACHRICHT##

Hinweis:

Wenn Sie die "SENDEN_CTRL" das erste mal speichern, werden die DvISE Befehle bereits abgearbeitet und aus dem Dokument entfernt. Um dies zu verhindern können Sie

- entweder vor dem ersten DvISE Befehl ein @@LOCK +@@ Befehl einsetzen, oder
- Zuerst ein leeres Dokument speichern, dann erneut öffnen und erst dann die DvISE Befehle einbinden. Denn sobald Sie neu speichern werden die DvISE Befehle nicht mehr abgearbeitet und demnach auch nicht entfernt.